

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 276.

Samstag, den 1. Dezember 1883.

(5200—1) **Lehrerstelle.** Nr. 1079.

An der einlässigen Volksschule in St. Weit bei Wippach ist die Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlich 450 fl. zu besetzen.

Die Gesuche sind bis 15. Jänner 1884

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Adelsberg, am 27ten November 1883.

(5201—1) **Lehrerstelle.** Nr. 938.

An der zweiclässigen Volksschule in Oblaf gelangt die zweite Lehrerstelle, mit welcher bis Ende des Solarjahres 1884 ein Jahresgehalt von 400 fl., vom 1. Jänner 1885 an aber ein Jahresgehalt von 450 fl. verbunden ist, zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 30. Dezember 1883

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Loitsch, am 28. November 1883.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Pace m. p.

(5156—3) **Kundmachung.** Nr. 7209.

Beim k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach werden zum Behufe der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Franzdorf**

die Localerhebungen

am 10. Dezember 1883, um 8 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei beginnen und hiezu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zur Ausfertigung und Wahrung ihrer Rechte eingeladen.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26ten November 1883.

(5159—1) **Lehrerstelle.** Nr. 1681.

An der dreiclässigen Volksschule in Witterdorf ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. definitiv zu besetzen.

Bewerber haben ihre vorschriftsmäßig documentierten Gesuche längstens bis 31. Dezember 1883

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 26ten November 1883.

(5063—3) **Lehrerstelle.** Nr. 779.

Wegen definitiver Besetzung der Lehrerstelle an der einlässigen Volksschule in St. Georgen im Felde mit dem Jahresgehalte von 450 fl. und dem Naturalquartier im Schulhause wird hiemit der Concurrs ausgeschrieben.

Gehörig documentierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege längstens bis 20. Dezember l. J.

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 19ten November 1883.

(5123—3) **Lehrerstelle.** Nr. 992.

An der zweiclässigen Volksschule zu Comenda St. Peter mit slovenischer Unterrichtssprache wird die zweite Lehrerstelle, mit welcher der Gehalt jährlich 400 fl. nebst freier Wohnung im Schulgebäude verbunden ist, hiemit zur definitiven Besetzung

bis Ende Dezember d. J.

ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche, falls sie bereits angefertigt sind, im Wege der vorgesezten Behörde innerhalb des Concurstermines hieramts einbringen.

K. k. Bezirksschulrath Stein, am 24. November 1883.

(5157—3) **Diurnistenstelle.**

Beim k. k. Bezirksgerichte in Wippach findet ein im Manipulationsfache bewandertes Diurnist gegen das Taggeld von 1 fl. sogleiche Aufnahme.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 27. November 1883.

(5206—1) **Kundmachung** Nr. 16278.

für die Stellungspflichtigen.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende regelmäßige Stellung des Jahres 1884, zu welcher die in den Jahren 1864, 1863, 1862 und 1861 geborenen Jünglinge berufen werden, wird kundgemacht:

1.) Jeder hierorts anwesende heimische oder fremde Jüngling der zur bevorstehenden regelmäßigen Stellung verpflichteten Altersklassen hat sich bei Vermeidung der Folgen des § 42 B. W.

im Monate Dezember 1883 im hiesigen Expedite zu melden.

2.) Die nicht nach Laibach Zuständigen haben zur Verzeichnung ihre Reise-Urlunden oder sonstigen Documente mitzubringen.

3.) Aus ihrem Geburts- oder Aufenthaltsorte zeitlich abwesende oder kranke Stellungs-pflichtige können durch die Eltern, Vormünder oder sonstige Bevollmächtigte gemeldet werden.

4.) Jene, welche den Anspruch auf die zeitliche Befreiung oder Enthebung vom Präsenz-dienste erheben wollen, haben zur Zeit der Verzeichnung den Familienbogen und die allenfalls sonst noch erforderlichen Documente einzubringen.

5.) Die Pflicht zur Anmeldung sowie die aus dem Wehrgeetze entspringenden Pflichten werden durch den Mangel der Kenntniss dieser Obliegenheiten nicht beirrt.

Stadtmagistrat Laibach am 23. November 1883.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(5102—3) **Kundmachung.** Nr. 15794.

Das im Post-Coursbureau des k. k. Handelsministeriums bearbeitete topographische Postlexikon der gefürsteten Grafschaft Tirol mit dem Lande Vorarlberg und des Fürstenthumes Lichtenstein ist erschienen.

Der Vertrieb dieses Werkes wurde der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien überlassen, und ist der Preis mit 3 fl. ö. W. für ein gebundenes Exemplar festgesetzt worden.

Was zufolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 24. Oktober d. J., Z. 39040, zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

Triest, den 21. November 1883.

K. k. Postdirection für das Küstenland und Krain.

(5150—2) **Kundmachung.** Nr. 16654.

Beim Stadtmagistrate in Laibach ist eine krainische Invalidentstiftung im Jahresbetrage pr. 31 fl. 50 kr. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stiftung haben die diesfälligen Gesuche mit:

- 1.) dem Geburtscheine,
- 2.) der Bestätigung, dass Wittsteller in Folge der Militärdienstleistung seit 1. Jänner 1848 erwerbsunfähig geworden ist,
- 3.) dem Zeugnisse guter Conduite während der Militärdienstzeit und seit dem Austritte aus derselben, endlich
- 4.) die Bestätigung, dass Wittsteller kein Vermögen und keine zu dessen Unterstützung rechtlich verpflichteten Angehörigen besitzt.

bis 20. Dezember 1883

beim gefertigten Stadtmagistrate zu überreichen. Stadtmagistrat Laibach, den 13. November 1883.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

## Anzeigebblatt.

(5151—2) Nr. 8169.

### Erinnerung

an E. J. Heiman, gewesenen Hausbesitzer in Laibach.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem E. J. Heiman, gewesenen Hausbesitzer in Laibach, mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Maria Kubelka, Hausbesitzerin in Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic), die Klage de praes. 13. November 1883, Z. 8169, auf Anerkennung der Indebitenhaftung und Gestattung der Löschung einer auf der Realität in der Landtafelanlage Nr. 35 für E. J. Heiman intabulierten Caution per 2000 fl. angebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und weil er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertheidigung und auf seine Gefahr und Kosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Herrn Dr. Franz Munda als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung auszuführen und entschieden werden wird.

Hievon erfolgt die Kundmachung, damit der Beklagte allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen, ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, widrigens er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würde.

Laibach am 20. November 1883.

(5141—3) Nr. 22668.

### Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Josef Suppan, Verwalter der Concursmasse Valentin Gerčar, die executive Feilbietung des dem Jakob Alšovec von Laibach zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 300 fl. geschätzten Eigenthumsrechtes auf das Witzblatt „Drencelj“ bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, die erste auf den 6. Dezember

und die zweite auf den

20. Dezember 1883, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in Laibach, Schlossergasse Hs.-Nr. 3, mit dem Besatze angeordnet worden, dass das Eigenthumsrecht bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. November 1883.

(5094—2) Nr. 2850.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Alinc von Hof die executive Versteigerung der dem Anton Kinkopf von Oberwarnberg gehörigen, gerichtlich auf 136 fl. geschätzten Realität tom. VI, fol. 213 ad Herrschaft Seisenberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Dezember 1883,

die zweite auf den

8. Jänner

und die dritte auf den

12. Februar 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsexttract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 12. September 1883.

(4949—3) Nr. 6112, 6113, 6980, 6981.

### Erinnerung.

Dem Franz Prijatel von Zapotok, Bernard Petek von Reifniz, Tone Hajnič von Jurjovca und Režila Cvar von Oberlase sowie deren allfälligen Rechtsnachfolgern, respective Erben, sämmtlich unbekannt wo befindlich, wird hiemit erinnert, und zwar:

- 1.) dem Franz Prijatel, dass auf seine Realität Grundbucheinlage Nr. 70 ad Weiniz pcto. 20 fl. s. A. sub 18. August l. J., Z. 5528, für Josef Oberstar, dann sub 10. Juli l. J., Z. 4677, pcto. 61 fl. s. A. für Bernhard Kovačič von Soderšiz die Einverleibung des exec. Pfandrechtes;
- 2.) dem Bernard Petek, dass sub 18ten Juli l. J., Z. 4810, pcto. Darlehens per 162 fl. s. A. für Tone Kršnič von Hrovača die Pfandrechteinverleibung bei Urb.-Nr. 88 A ad Herrschaft Reifniz;
- 3.) dem Tone Hajnič und der Režila Cvar, dass sub 19. Juli l. J., Zahl 4864, die Löschungseinverleibung

des für sie sub Grundbucheinlage Nr. 102 ad Catastralgemeinde Sūže mit dem Ehepacte vom 18. Jänner 1858 pcto. 50 fl. s. A. und Schuldbrief vom 25. Mai 1880, Z. 4590, pcto. 107 fl. s. A. haftenden, respective Pfandrechtes bewilligt und zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifniz, als Curator ad actum aufgestellt und ihm die Bewilligungsbescheide zugefertigt werden.

K. k. Bezirksgericht Reifniz, am 4ten Oktober 1883.

(4695—3) Nr. 4929.

### Bekanntmachung.

Dem Andreas Göstel von Bresowitz Nr. 4 unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgers wurde über die Klage de praes. 26ten Juli 1883, Z. 4929, der Margareth Göstel von Unterdeutschau Nr. 3 wegen 19 fl. Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagsetzung auf den

22. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juli 1883.

(5143—2) Nr. 21920.

### Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Klantscher (durch Dr. Ahajžiz) die executive Feilbietung der dem Johann Zadnikar von Dobrova auf die in der Grundbucheinlage Nr. 242 der Catastralgemeinde Dobrova vorkommende, auf Namen der Geschwister Maria, Agnes und Margaretha Zadnikar umschriebene Realität, bestehend aus der Ackerparcelle Nr. 1231 sammt darauf stehender Kaise, zugestanden, mit exec. Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 440 fl. geschätzten Genuss- und Besitzrechte bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, die erste auf den

15. Dezember 1883

und die zweite auf den

9. Jänner 1884,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Besitz- und Genussrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Laibach am 4. November 1883.

# Kalender für das Jahr 1884.

**Astronomischer Kalender** für 1884. Nach dem Muster des Littrow'schen Kalenders herausgegeben von der k. k. Sternwarte. N. F., 3. Jahrg., 60 kr. geb., 80 kr. carton.

**Auskunftskalender**, Fromme's, für Geschäft und Haus, 19. Jahrg., cart. 50 kr.

**Baukalender**, österr.-ungar., von Kalka. N. F., 5. Jahrg., geb. fl. 1,60.

**Berg- u. Hüttenkalender**, österr.-ungar. Verfasst von D. Guttmann, 10. Jahrgang, Leinw., eleg. geb. fl. 1,60.

**Bienenkalender**, Fromme's. Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde. Geb. fl. 1.

**Bote, Der Wiener**, illustrierter Kalender von Carl Elmar. 15. Jahrg., 40 kr.

**Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender**, herausgegeben von Burchard. 5. Jahrg., Fol., fl. 1,20, in Leinwand.

**Buchführungs-Kalender** für alle Stände von Jul. König. 3. Jahrg., Folio, fl. 1,20 cart.

**Damen-Almanach**, 18. Jahrgang, eleg. geb. fl. 1,25.

**Dorfmeister-Mausbergers Privat-Geschäfts- u. Auskunftskalender**, 52. Jahrgang, Quart, cartoniert 48 kr.

**Einschreib-Kalender**, Fromme's, täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus. 6. Jahrg., gr. 8°, cart. 40 kr.

**Faust-Kalender**, 29. Jahrgang, broschiert 80 kr.

**Forstkalendar**, österreichischer, von Petraschek. 12. Jahrg., in Leinw. geb. fl. 1,20.

**Gartenkalender**, österreichischer, von Bermann. 9. Jahrg., geb. fl. 1,60.

**Geschäfts-Notizkalender**, Fromme's, 18. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

**Geschäfts-Vormerkblätter**, 12ter Jahrg., 4°, cart. 30 kr.

**Grazer Schreibkalender**. Mit Erzählungen und Illustrationen, cart. 36 kr.

**Hausfrauen-Kalender**, österr.-ung., für alle Stände. 6. Jahrg., 8°, cart. 50 kr.

**Haushaltungs-Kalender**, neuer, 3. Jahrg., Schmalfolio, cart. 60 kr.

**Hitschmann, Taschenkalender** für den Landwirt, 6 Jahrg., in Leinwand geb., fl. 1,20, mit dem Bademeccum für Landwirte fl. 2,50.

**Jagd-Kalender**, illustrierter, von Dombrowsky, 6. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

**Ingenieur- und Architekten-Kalender**, österr., herausgegeben von Sonnendorfer, 16. Jahrg., geb. 2 fl.

**Juristen-Kalender**, österr., herausgegeben von Dr. L. Geller, 15. Jahrg., gebunden fl. 1,60.

**Juristen-Kalender**, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, 12. Jahrgang, geb. fl. 1,60.

**Kalender, Fromme's, für den katholischen Clerus** Oesterreich-Ungarns, 6. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1,60.

**Kalender für den österreichischen Landmann**. Herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, 15. Jahrg., brosch. 40 kr.

**Kalender, neuer landwirtschaftlicher**, für Steiermark und die angrenzenden Provinzen. Red. von Müller, cart. 60 kr.

**Kleinmayr'scher, Ferd. v., Klagenfurter Haus- u. Geschäftskalender**, 37. Jahrgang, cart. 42 kr.

**Komers A. E., Ritter von**, Oesterreich. landw. Kalender. In eleg. Ledermappe, 24. Jahrg., fl. 1,50.

**Krakauer Schreibkalender**, neuer, 130. Jahrg., cart. 60 kr.

**Krakauer Schreibkalender**, neuer, kleiner, cart. à 26, brosch. 20 kr.

**Landwirtschaftskalender**, österr., von Dr. S. Kraft, neu bearbeitet, 9. Jahrg., in Leinwand geb. fl. 1,60.

**Pöbe's Kalender** für die österr.-haus- und Landwirte, 26. Jahrgang, gebunden fl. 1,26.

**Medicinalkalender**, österr., mit Receipt-Taschenbuch, von Dr. Rader, 39. Jahrgang, geb. fl. 1,60.

**Medicinalkalender, Wiener**, und Receipt-Taschenbuch für praktische Aerzte. 7ter Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1,60.

**Mentor, österr.-ung. Kalender** für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien zc. zc. 12. Jahrg., cart. 50 kr.

**Mentor, für Schülerinnen**, 10. Jahrgang, cart. 50 kr.

**Montanistischer Kalender**, österr., red. von Wolf, 8. Jahrg., geb. fl. 1,60.

**Notizkalender** für österr. Professoren und Lehrer, 16. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. 1 fl.

**Notizkalender** für die österr. Lehrerinnen, 7. Jahrg., eleg. geb. 1 fl.

**Notizkalender** für die elegante Welt, 24. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

**Notizkalender, Tagebuch** für alle Stände, geb. fl. 1,20.

**Novellen-Almanach**, illustriert, brosch. 60 kr.

**Portemonnaie-Kalender**, brosch. 20 kr., in Metallbede von 36 bis 80 kr.

**Professoren- und Lehrer-Kalender**, 16. Jahrg., redigiert von Dassenbacher, in Leinwand 1 fl.

**Schreibkalender, neuester**, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute zc., 93. Jahrg., herausgegeben von Krammer, geb. fl. 1,20.

**Staatsbeamte**, der, Notizkalender für die österr. Civilbeamten, 9. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.

**Studentenkalender**, österr., für Hochschulen, 21. Jahrgang, redigiert von Dr. Czuberka, eleg. geb. fl. 1,40.

**Studentenkalender**, österr., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Czuberka. 4. Jahrg., eleg. cart. 50 kr., in Leinw. 80 kr.

**Taschenbuch für Civilärzte**, von Dr. Wittelschofer, 26. Jahrg., geb. fl. 1,60.

**Tagebuch für Comptoire, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen**. Schmalfolio, gebunden fl. 1,20.

**Tages-Blockkalender**, Fromme's (zum Abreiben), à 50 kr., Notiz-Blockkalender mit historischen Daten à 60 kr., Küchen-Blockkalender à fl. 1.

**Taschenkalender, Dr. Holzers ärztlicher**, mit Tagesnotizbuch, 11. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

**Taschenkalender für den österreichischen Forstwirt**, von Hempel, 3. Jahrg., in Leinwand geb. fl. 1,60.

**Tausigs Wiener Hausfrauenkalender**, 6. Jahrg., 60 kr.

**Vogls, Dr. J. N., Volkskalender**, 40. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschnitten, 65 kr.

**Volkskalender**, illustr. österr., von Pech, 40. Jahrg., 60 kr.

**Volkskalender**, illustr. kathol., von Dr. Jarišch, 33. Jahrg., 54 kr.

**Volks- und Bauernkalender**, à 12, 15, 16 und 20 kr.

**Waldheims Comptoirhandbuch und Geschäftskalender**, 15ter Jahrgang, Schmalfolio, cart. fl. 1.

**Welt, die feine, Tage- u. Notizbuch**, 8. Jahrg., eleg. geb., fl. 1,254

**Zeynek Gustav, Schulkalender** für österr. Volksschullehrer. 10. Jahrg., elegant geb. fl. 1,20.

**Eine große Anzahl anderer Kalender für specielle Fächer und Berufsclassen.**

Briefaschen-, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblocks zc. in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

**Laibacher Wandkalender**, aufgezogen 20 kr., mit Postversendung 25 kr.

**Laibacher Wand-Notizkalender** für Bureau zc. mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelscalen, Post- und Telegraphentarifen zc. Handliches Format, aufgezogen 25 kr., mit Postversendung 30 kr.

**Slovenska Pratika** à 13 kr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

(5101-2) Nr. 9012.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Pirnat, Advocat in Stein (Cessionär des Lorenz Plahutnig), die executive Feilbietung der dem Mathias Schuster von Studence gehörigen, gerichtl. auf 2162 fl. bewerteten Realität Rectif.-Nr. 340 ad Pfalz Laibach im Reassumierungswege bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagatzung auf den

19. Dezember 1883,  
19. Jänner und  
20. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 2ten November 1883.

(5167-1) Nr. 3721.

**Reassumierung executiver Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Zadnik von Feistritz die exec. Versteigerung der dem Josef Menzinger von Feistritz Nr. 64 gehörigen, gerichtl. auf 1397 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 833 ad Herrschaft Veldes im Reassumierungswege bewilligt und hiezu, nachdem die erste Feilbietungs-Tagatzung erfolglos geblieben, die zweite auf den

19. Dezember 1883  
und die dritte auf den  
19. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4. Oktober 1883.

(5109-1) Nr. 11048.

**Erinnerung**

an Jve Slobodnik von Bojansdorf Nr. 23.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Möttling wird dem Jve Slobodnik von Bojansdorf Nr. 23 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Paul Brancsik von Dragosevce (durch Herrn Dr. Rosina von Rudolfsmerl) die Klage de praes. 11. Oktober 1883, Zahl 11048, wegen 20 fl. 23 kr. f. A. überreicht, worüber die Tagatzung am 19. Dezember 1883 angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden in Amerika abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten Herrn Friedrich Sapotnik von Möttling als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 18. Oktober 1883.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuzbandversendung beizufügen.

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

(5195-1) Stev. 4547.

**Oklic.**

K razglasu od 30. julija 1883, št. 4547, se daje na znanje, da se k prvej in drugej dražbi nobeden kupec nij oglasil, torej se bode v dan 14. decembra 1883. l. vršila tretja dražba.

C. kr. okrajna sodnija v Bistrici dne 17. novembra 1883.

(5166-1) Nr. 4053.

**Relicitation.**

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei die mit Bescheid vom 18ten August l. J., Z. 3096, auf den 30sten October l. J. angeordnete Relicitation

der auf Barthelma Stemelj von Veldes vergewährten Realität Einl.-Nr. 114 der Catastralgemeinde Veldes auf den

5. Dezember l. J., vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 31. Oktober 1883.

(4985-3) Nr. 7927.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger des Anton Zelko von Narein.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Anton Zelko von Narein hiemit erinnert:

Es habe wider sie Johann Postjančič von Obersemon eine Klage auf Auerken-

nung der Zahlung einer bei der klägerischen Realität Urb.-Nr. 114 ad Herrschaft Jablaniz für Anton Zelko sichergestellten Forderung pr. 73 fl. 50 kr. f. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

21. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Dr. F. Bitamic, Advocaten in Adelsberg, zum Curator ad actum bestellt, welcher sie so lange zu vertreten haben wird, bis sie diesem Gerichte einen andern Sachwalter namhaft werden gemacht haben.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. September 1883.

### Wunder der Neuzeit!

Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne Schneiden und jeden Schmerz verlieren will, kaufe sich vertrauensvoll das von William Enderssohn erfundene amerikanische

### Hühneraugen-Extract.

Ein Fläschchen 35 kr. Versandungsdepôt en gros & en détail: F. Siblik, Wien, Leopoldstadt, Vereinsgasse 19. Dépôt in Laibach bei Herrn Wilhelm Mayr, Apotheker. (5071) 3-2

**Bedeutende Preis-Ermässigung.**  
**Caffee**  
 direct aus Hamburg  
 versendet wie bekannt in vorzüglicher Qualität  
 Carl Fr. Burghardt, Hamburg.  
 in Säcken à 49/4 Ko. netto portofrei loslins-  
 tive Verpackung unvers. gegen Nachnahme.  
 5 Ko. 8 fl.  
 Mocca, echt arab. hochedel. . . . . 6.80  
 Menado, vorzüglich im Ge-  
 schmack . . . . . 5.40  
 Perl-Ceylon, hochf. u. mild . . . . . 5.40  
 Melange (Mischung), ganz be-  
 sonders empfehlenswerth. . . . . 5.30  
 Ceylon Plantation, sehr  
 wohlchmeckend . . . . . 5.-  
 Java, goldbraun, extrafein . . . . . 4.70  
 Ouba, blaugrün, brillant . . . . . 4.40  
 afrik. Mocca, f. u. ergiebig . . . . . 3.90  
 Santos, fein u. kräftig . . . . . 3.55  
 Rio, wohlchmeckend . . . . . 3.25  
 Thee in vorzügl. Auswahl pr. 1/2 Ko. von  
 0 fl. 1.- bis 6.-

(4147) 10

**K**ein Mittel gegen **Küsten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarhe** etc. hat sich bis heute so vorzüglich bewährt, wie die aus der heilsamen **Spitzwegerichspflanze** hergestellten und wegen ihrer **sicheren und schnellen Wirkung** überall so hochgeschätzten (4561) 12-3

**Spitzwegerich - Bonbons**  
 von **Victor Schmidt & Söhne**  
 in **Wien.**  
 Nur echt in den Apotheken.

Die älteste renommierte Tuchfirma  
**Moritz Bum**  
 in **Brünn**  
 (gegründet im Jahre 1822)  
 empfiehlt für die kommende Wintersaison:  
**Echte Brünner Wollstoffe.**  
 Zu einem kompletten Anzug:  
 3 Meter 20 Cm. à Meter 2 fl., macht fl. 6.40.  
 3 Meter 20 Cm. à Meter fl. 2,50, macht fl. 8.-  
 3 Meter 20 Cm. à Meter fl. 3, macht fl. 9.60.  
 Ferner ganz feine Anzugstoffe von fl. 4 bis fl. 8 per Meter.  
 Zu einem kompletten Winterrod:  
 aus **Palmerston, Boy, Ratin oder Wiber** (4064) in allen Farben: 12-12  
 2 Meter 20 Cm. à Meter fl. 2,50, macht fl. 5.50.  
 2 Meter 20 Cm. à Meter fl. 3, macht fl. 6.60.  
 2 Meter 20 Cm. guten Brünner weichen Rodstoff, und zwar Boy, Ratin oder Wiber à fl. 3,50, macht fl. 7.70.  
 Ferner ganz feine Rodstoffe, und zwar Palmerston oder Boy, Ratin und Wiber in allen Farben von fl. 6 bis fl. 12 per Meter. Moderne Rodfütter von fl. 1 per Meter aufwärts bis fl. 6 - Sofenstoffe von fl. 2 bis fl. 8 per Meter. - Englische Keifseiflaids, 3 Meter 50 Cm. lang und 1 Meter 60 Cm. breit, von fl. 3,50, fl. 5.25, fl. 6.50 bis fl. 15 per Stück. - Großes Lager aller Gattungen Civil-, Militär-, Vivree-, Kirchen-, Billard- und Bagentuche; Boden-, Flanelle und Watmols sowie Damentuche in allen Farben. - Für Feuerwehren geeignete Gattungen Tuche. Muster gratis und franco. Versandt der Ware nur gegen Nachnahme oder vorherige Bezahlung. Sendungen, die den Betrag von 10 fl. übersteigen, franco. An die Herren Schneidermeister vollständige Musterkarten kostenfrei.

## Verkaufs-Antrag.

Die Sparcasse der Stadtgemeinde Cilli verkauft ihre eigenthümlichen Realitäten, als:

- die ehemals Adam Lassnig'sche Hausrealität in der Herrngasse Conscr.-Nr. 125, Urb.-Nr. 61 ad Magistrat Cilli, im gerichtlich erhobenen Schätzwerte von 30 000 fl.;
- die ehemals Triebnig'sche Hausrealität in der Wienerstrasse Conscr.-Nr. 7, Urb.-Nr. 184 und 139 ad Kirchengilt St. Daniel, im erhobenen Werte von 12 000 fl.;
- die ehemals Kuchar'sche Hausrealität in der Gartengasse Conscr.-Nr. 38, Grundbuchseinlage 64 der Catastralgemeinde Stadt Cilli, im gerichtlich erhobenen Schätzwerte von 5468 fl. 77 kr.

Kauflustige belieben ihre Anbote versiegelt unter Bezeichnung der zu kaufenden Realität bis **1. März 1884**, vormittags 11 Uhr, an den Obmann der Direction, Herrn Carl Traun, zu adressieren, an welchem Tage sämtliche Anträge in Gegenwart der Sparcasse-Direction eröffnet werden. Von dem Resultate werden die Antragsteller sofort verständigt, und hat der Ersterer den 10proc. Kaufschilling sogleich zu erlegen. Auskünfte werden in der Amtskanzlei der städtischen Sparcasse bereitwilligst ertheilt, sowie allort auch die Kaufbedingungen eingesehen werden können.  
**Sparcasse der Stadtgemeinde Cilli**, am 1. Oktober 1883.  
 (4267) 3-3 **Die Direction.**

**Julius Schaumanns**  
  
**MAGENSALZ.**

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichte Löslichkeit insbesondere schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche als diätetisches Mittel bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal leiden aller Art, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. - Bei Mineralwassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.  
 Zu haben beim Erzeuger, landschaftlichen Apotheker in **Stockeran**, ferner in allen renommierten Apotheken Oesterreich-Ungarns; in **Laibach** bei den Herren Apothekern **E. Birscht, Jul. v. Frnközy** und **Jos. Svoboda**.  
 Preis einer Schachtel 75 kr. - Versandt von mindestens zwei Schachteln gegen Nachnahme. (4271) 3-3

Prämiert von den Weltausstellungen:  
**London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.**  
**Auf Raten Claviere für die Provinz.**  
 Salonflügel, Stutzflügel oder Pianinos  
 aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firma (Gottfr. Cramer) - **Wilh. Mayer** in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 425, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, fl. 650. - Pianinos von fl. 360 bis fl. 600. (3287) 30-17  
**A. Thierfelder in Wien, VII., Burggasse 71.**

## Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest, Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

**Fahrten ab Triest:**  
**Ostindien und China** (via Suezcanal) nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 1. eines jeden Monats um 4 Uhr nachmittags;  
 nach Calcutta über Port-Said, Suez, Aden und Colombo am 15. Januar, 15. Februar, 15. März, 15. August, 15. September, 15. Oktober, 15. November, 15. Dezember um 4 Uhr nachmittags.  
 Auf der Strecke **Triest-Bombay** verkehren die Dampfer mit einer Fahrgeschwindigkeit von 10, zwischen **Bombay** und **Hongkong** mit einer solchen von 9 Seemeilen per Stunde.  
**Egypten**, Freitag mittags nach Alexandrien über Corfu.  
**Lebante**, Dienstag 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Fiume, Brindisi, Byraus, das anderemal über Ancona u. s. w.  
 Mittwoch (jeden zweiten vom 30. Mai) 6 Uhr nachmittags nach Fiume, Corfu, Patras, Catacolo, Calamata, Byraus, Salonichi, Thessalien bis Konstantinopel.  
 Samstag 2 Uhr nachmittags nach Konstantinopel mit Berührung von Corfu und Byraus; ferner via Byraus nach Syra, Insel Candien, Smyrna, Syrien, Thessalien und via Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und der Donau.  
**Linie nach Brasilien:**  
 Abfahrten von Triest am 10. Juli, 10. August, 10. September, 10. Oktober und 10. November.

### Passage-Preise

von Triest oder Fiume nach	I. Classe	II. Classe	III. Classe
	Gulden Gold		
Pernambuco . . . . .	261	174	74
Bahia . . . . .	295	196	77
Rio de Janeiro . . . . .	321	214	80
Santos . . . . .	346	231	83

**Dalmatien**, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.  
 Nähere Auskunft ertheilt die kommerzielle Direction in Triest und die Generalagentur des „Oesterr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (2726) 12-5

(4441) 24-8  
 Kais. kön. Oesterr. Hof-Lieferanten.  
 Königl. Niederland. Hof-Lieferanten.  
 Gegründet 1575. Gegründet 1575.  
  
**ERVEN LUCAS BOLS**  
 Altes Liqueur-Fabrik Hollands  
 AMSTERDAM  
 Specialitäten: Curaçao u. Anisette sind vorrätlich in den ersten Geschäften der öst. Monarchie.  
 Filiale für Oesterreich-Ungarn:  
**Wien, I., Am Hof Nr. 3.**  
 Unsere Liqueure sind in allen renommierten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen der österr.-ungarischen Monarchie zu haben.

**Manneschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.**  
**Dr. Wrans**  
**Beruin-Pulver**  
 (aus peruanischen Kräutern erzeugt).  
 Das Beruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Beruin-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtlichen Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz (Manneschwäche)) hervorgerufenen Schwachzuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinneschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut etc.  
 Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch **Dr. Wrans Beruin-Pulver**; für Unschädlichkeit wird garantiert. (4748) 30-5  
 Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr.  
**Depôt in Laibach** bei Herrn Apotheker **E. Birscht**. **Generalagent in Wien:** **Al. Gishner**, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Straße 14.

Auf Allerh. Befehl Seiner  k. u. k. Apostol. Majestät.  
 Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefällsdirection garantierte  
**XXII. Staats-Lotterie**

für Civil-Wohlthätigkeitszwecke der diesseitigen Reichshälfte.

12240 Gewinne im Gesamtbetrage von 208900 Gulden,  
und zwar:

1 Haupttreffer mit 60000 fl. Goldrente, 1 Haupttreffer mit 20000 fl. Goldrente, 1 Haupttreffer mit 10000 fl. Goldrente, mit 12 Vor- und Nachtreffern, dann 20 Treffern zu 200 fl. Goldrente, endlich Bargewinne zu 100 fl., 80 fl., 60 fl., 40 fl., 20 fl., 10 fl., 8 fl. und 6 fl., im Gesamtbetrage von 112500 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 28. Dezember 1883.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staatslotterien, Stadt, Riemergasse 7, 2. Stock, im Jacobshofe, sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien, am 15. Oktober 1883.

Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction,  
Abtheilung der Staatslotterie.

[4603] 6-4

Von nun an

# Krainer Würste,

grosse und kleine, zu haben bei

**Jos. Paulin in Laibach,**

[5081] 6-3

Wienerstrasse Nr. 19.

## An alle Bewohner Oesterreichs und Ungarns. Dringender Aufruf!

Wegen Erbevertheilung des seit 121 Jahren bestandenen grossen Geschäftshauses **Johann Karl Kunzschmidt** haben die Erben bei der am 1. Oktober d. J. stattgefundenen Sitzung den Beschluss gefasst, die Localitäten vom 15. Dezember 1883 ab zu vermieten und bis dahin den ganzen Warenvorrath bloss um den Kostenpreis des Rohmaterials, also fast umsonst zu veräussern, um nur die Localitäten am 15. Dezember räumen und übergeben zu können.

Folgende Waren sind noch vorräthig:

4500 Stück Damenhemden aus feinstem englischen Chiffon und echte Schweizer Stickereinsätze, eine wahre Kunststickerei, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50.

1500 Stück Damen-Nachteesets derselben Qualität, sehr lang und der ganzen Länge nach mit Schweizer Stickereinsätzen höchst elegant ausgestattet, ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50. Dieselben aus schwerem Barchent per Stück fl. 1,60.

5600 Damen-Unterröcke aus feinstem Grauleinen, mit echten Schweizer Seidenborten geputzt, per Stück fl. 1,40, per Dutzend fl. 15,50. Dieselben von rothem Croton per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50, aus schwerem Filz per Stück fl. 1,75. Dieselben aus feinstem schwerem Barchent, reich geputzt und mit Zacken fl. 1,75 per Stück. Dieselben aus feinstem und schwerstem Tuch, mit feinsten farbiger Wolle gestickt, rundum plissiert, mit Volants und Zacken, per Stück fl. 2,50.

250 Dutzend Damenhosen aus feinstem Barchent, reich geputzt, mit Zacken, complet gross, per Paar fl. 1,25, per Dutzend fl. 14.

3560 Herrenhemden aus feinstem englischen Chiffon, vierfache Brust, glatt oder gestickt, in beliebiger Halsweite, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50.

1500 Dutzend Damast-Tischgarnituren mit durchgewirkten Blumen-Dessins, bestehend aus einem Tischtuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85, unentbehrlich für jedes Haus und staunend billig.

2000 Dutzend türkische Handtücher, fertig abgefasst, jedes Stück extra gelegt, mit rothen Borduren und langen Fransen versehen, feinst piquiert, prachtvoll schön, per Dutzend fl. 3,75.

2000 Stück grosse Damen-Umhängtücher, von feinsten Berliner Wolle gewebt, mit langen Fransen, in den ausgewähltesten, herrlichsten und modernsten Farben, als: schottisch, türkisch, grau, blau, weiss, schwarz, carriert, roth, braun etc. etc., per Stück fl. 1,20, per Dutzend fl. 12,50.

400 Reiseplaids, ungeheuer gross und dick, aus schwerstem und bestem Tuch gewebt, in eleganten englischen Mustern, als: braun, grau, melliert, mit schweren dicken Fransen, welche infolge ihrer ungeheueren Länge und Breite als Kleidungsstück, Reisendecke, Bettdecke, Damenschawl verwendet und selbst nach 20jährigem Gebrauche von diesen zwei der elegantesten Garderoben gemacht werden können, und durch welche Ueberzieher, Regenmäntel, Paletots gänzlich erspart werden können. I. Qualität früher fl. 15, jetzt nur fl. 5,85, II. Qualität früher fl. 12, jetzt nur fl. 4,85 per Stück.

300 Stück Hausleinand, complett 30 Ellen, bestes, schwerstes gediegenstes Fabricat für Hausgebrauch, per Stück fl. 5,50.

Die Baumwollpreise steigen rapid, die Leinand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnellste Bestellung für jedermann dringend geboten ist.

500 Stück Seiden-Bettdecken aus schwerster Lyoner Shappeseide, blau, weiss, roth und gelb gestreift, per Stück fl. 4, staunend billig.

350 Stück Gobelin-Garnituren, bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer Tischdecke mit Sammtquasten in Farbmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, das heisst alle drei Stück zusammen, nur fl. 7,50.

5000 Dutzend Leintücher ganz ohne Naht, aus guter, schwerer Lederleinand, complet für das grösste Bett, per Stück fl. 1,35, per Dutzend fl. 15.

Jeder Abnehmer von Waren um mindestens fl. 15 auf einmal, erhält eine Remuneration, also gratis, eine Schweizeruhr aus französischer Goldbrunze; Plastik mit langer Kette, für richtigen Gang wird zwei Jahre garantiert.

Bestellungen gegen bar (durch Postanweisung oder auch durch k. k. Postnachnahme) sind zu richten an die

**Erbschafts-Verwaltung Rabinowicz,**  
Wien, II., Schiffamtsgasse 20.

(4946) 8-3

## Restauration am Südbahnhofe in Laibach.

Erlaube mir einem hohen Adel und p. t. Publicum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am Montag, den 19. November d. J., die obige Restauration übernommen habe und dieselbe weiter führen werde.

Durch Führung bekannt vorzüglicher Küche und besten Kellers, billige Preise, aufmerksame und schnelle Bedienung ist mein Bestreben dahin gerichtet, die Gunst eines hochgeehrten p. t. Publicums zu erlangen und dieselbe zu bewahren.

Weine aus den bekanntesten Gegenden Oesterreichs: Retz, Markersdorf, Haugsdorf, dann Original-Tiroler aus den Kellereien des Baron Dipauli und krainerische Landweine kommen in den Ausschank. Reich assortiertes Lager der besten Flaschenweine. Märzenbier aus der Brauerei Schreiner Söhne in Graz.  
Directer Bezug. (5082) 2-2

Hochachtung

**R. König, Restaurateur.**

## Gasthaus-Uebernahme.

Erlaube mir hiermit dem hochverehrten p. t. Publicum ergebenst anzuzeigen, dass ich das Gasthausgeschäft Polanastrasse Nr. 41

**pri Selanu**

mit 1. Dezember l. J. übernommen habe und stets bemüht sein werde, durch vorzügliche Küche, beste Naturweine und aufmerksame Bedienung den Anforderungen der verehrten Gäste zu genügen. Für gemüthliche Gesellschaften stehen zwei Extrazimmer zur Disposition. Billiges Mittagsabonnement. Gabelfrühstück 10 kr. per Portion.

Um geneigten Besuch bittet ergebenst.

(5190)

**Fanni Dimlinger, Gastgeberin.**

## Grösste Auswahl moderner Damen - Confectionen

vom billigsten bis zum feinsten Genre.

Wattirte Seiden-Umhüllen von 40 fl. aufwärts bis über 100 fl.;

Merino-Sicile-Umhüllen von 35 fl. bis 80 fl.;

Tuch-Umhüllen, elegante Façon, von 8 fl. bis 70 fl.;

anliegende Paletots und Jaquets von 7 fl. bis 50 fl.;

Dienstboten-Jacken von 3 fl. bis 8 fl.;

Regenmäntel von 6 fl. bis 25 fl. bei

(4600) 12-11

**Ernst Stöckl**

Congressplatz Nr. 2.

Kastenschilder für Kaufleute

stets vorräthig bei

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Congressplatz.

(4698) 10-8



**R. DITMAR**

WIEN,

k. k. landesb. Lampen-Fabrik.

PETROLEUM-

**Lampen u. Luster,**

Majolika-Lampen,

Hänge-Lampen mit Fayence-Schirmen

ohne Lackgeruch, immer weiss u. rein, für Fabriken, Küchen etc.

**Sonnenbrenner**

bei nur 62 Gramm Petroleum-Verbrauch pr. Stunde grössere Leuchtkraft als elect. Glühlicht.

Alle Lampen in grösster Vollkommenheit erzeugt.



Fabriken in

WIEN, Erdbergerstrasse.

WARSCHAU: Chlodna.

Niederlage in

WIEN, Weihburggasse.



### Danksagung.

Der Gefertigte erlaubt sich aus Anlass seines Scheidens von Laibach seinen p. t. einheimischen und reisenden Gästen für den freundlichen Zuspruch in den Restaurations-localitäten des hiesigen Südbahnhofes seinen innigsten Dank hiemit auszudrücken.

Laibach, 1. Dezember 1883.

Achtungsvoll

**Karl Beer,**

d. z. Restaurateur im „Hotel Quarnero“ in Abbazia. (5202)

### Casino-Glassalon.

Sonntag, den 2. Dezember,

**Grosses**

### Militär-Concert

von der k. k. Inf.-Reg.-Musikkapelle  
Freiherr v. Kuhn Nr. 17.

Anfang halb 8 Uhr; Eintritt 30 kr., Familienkarte für 3 Personen 60 kr.

Um gütigen Besuch bittet

(5199)

**M. Verhasy.**



(5205) 10-1

**A. Debevec'**

### Kohlenlager

Maria - Theresien - Strasse Nr. 14

anerkannt beste

### Haus-Brandkohle

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

### Für Nicolo

empfiehlt

**Rudolf Kirbisch, Conditor,**  
Laibach, Congressplatz,

größte Auswahl in Conditoreiwaren, Attrappen, Bonbonniere, Früchten, candiert und glaciert, Compoten, italienischem Mostardo, feinsten Weinen, Liqueuren, Punschessenz, feinstem Früchtenbrot (Kletzenbrot), Mandolato, Quitteknäs, Lobbkuchen, Pfefferkuchen, echtem Grazer Zwieback in 10 Sorten, feinsten Chocolate von Suchard und Küfferle und unzähligen anderen Artikeln.

Bestellungen von auswärtig werden prompt ausgeführt. (5176) 4-1

Bei allen Buchhändlern u. Verschleissern zu haben:

### Frommes Kalender 1884

Auskunfts-50, Bauern-40, Einschreib-40, Sechzehn-Kreuzer-16, Elegante Welt-120, Geschäfts-Notiz-120, Tagebuch-120, Briefstaschendeutsch oder böhmisch 16, Taschen-20, Portemonnaie-deutsch, böhm., franz. oder ungarisch 20-80, Blatt-16, Comptoir-30, Wand-24, Salon-150, Universal-30, Schreibfisch-30, Bloo-50 und 80, Wienerstadt-Kalender 50 kr., Vogl-Silberstein's Volkskalender 65kr.

Bienen-100, Buchführungs-120, Clerus-150, Feuerwehr-100, Forest-Kalender 120, Forest. Vademecum 200, Garten-, Handels-, Juristen-, Landwirtschafts-, Medicinal-, Montan-, Pharmaceutischer Kalender à 160 kr., Musik-140, Professoren-100, Studenten-Kalender für Mittelschulen 50 u. 80 kr., Telegraphen-Kalender 70 kr., Vollständige Verzeichnisse gratis.

Wien, II. Glockengasse Nr. 2.

Bei (5198) 12-1

**Karl Till**

Spitalgasse 10

### Weihnachts-Geschenke:

Das Neueste in

Papierconfection, Christbaumschmuck, Jugend- und Gesellschaftsspielen, Bilderbüchern, Malvorlagen, Gebetbüchern.

### Das neueste, hochfeinste Taschentuch-Odeur ist Rich. Gründers Dornröschen,

von höchst lieblichem, erfrischendem und dauerndem Wohlgeruch.

Depôt beim Coiffeur (5085) 4-3

Lud. Businaro.

Ein junger Mann aus der Gesellschaft richtet an liebenswürdige junge Damen Krains die Bitte um gütige Bekanntgabe eines guten Receipts zur Bereitung von

### Omelettes.

Briefe erbeten bis 10. Dezember unter: „tant de bruit pour une omelette“, postlagernd Laibach, nur gegen Schein. (5153) 3-3

### Zahnarzt Paichel

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr an der

Hradeczky-Brücke im Köhlerischen Hause  
I. Stock. (5147) 3-3

### Kaffee!

(5080) Bedeutende Preisermässigung! 5-3

Ludwig Harling & Co., Hamburg.

Unbedingt billigste Lieferung garantiert

feiner Sorten portofrei gegen Nachnahme:

- 5 Ko. Mokka, afrikanisch, . . . . . fl. 3,-
- 5 „ Liberia, sehr beliebt, . . . . . 3,60
- 5 „ Cuba, brillant, . . . . . 4,50
- 5 „ Ceylon, feinste Qualität, . . . . . 5,-
- 5 „ Gold-Menado, hochedel . . . . . 5,40
- 5 „ Mokka, arab., feurig, . . . . . 6,-

### Weine:

- Teran . . . . per Liter 44 kr.
  - Istrianer . . . . . 40 „
  - Dalmatiner . . . . . 28 „
- zu haben (5175) 10-2

im Café Tall, Alter Markt Nr. 21.



(2401) 30-27

### Avis für Damen!

Beehre mich, den geehrten Damen anzuzeigen, dass ich

**Damen- und Kinderkleider, Jacken, Mantelets und Mäntel sowie Herren-, Damen- und Kinderwäsche** nach neuester Mode und Façon elegant und geschmackvoll zu den billigsten Preisen anfertige. Habe auch

### fertige Kinderkleider

am Lager. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll (5083) 3-2

**Otilie Orehek.**

Geschäftslocale: Elefantengasse 18.

### Eine Erleichterung für die ganze Geschäftswelt.

Ein Umsturz in der Buchführung!

Kein Geschäftsmann sollte verfehlen, „O. Poppe's neue Buchführung“ in seinem Geschäft einzurichten. Dieselbe ermöglicht, bei ganz geringem Zeitaufwande, die vollständige momentane Lage eines Geschäftes klar durch ein neues, eigenthümliches, sich selbst controlierendes Zahlenspiel zu übersehen. Das System wird seiner Einfachheit und Uebersicht wegen in allen Branchen eingeführt, es sollte jeder Kaufmann oder Gewerbetreibende das von der ganzen Presse und Fachleuten warm anempfohlene Buch „O. Poppe's neue Buchführung“ (Preis Mk. 1,50, mit 90 Aufgaben und Lösungsheft Mk. 3), sich anschaffen. Vorräthig in Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach. (5148) 7-2

Auflage 315.000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich M. 1.25. Täglich erscheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Christen etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38. (4105) 20-6

Schönste grosse Schnecken, vorzüglich

### Maliner Kren,

marin. Aalfische, französische und russische Sardinen, holländ. Häringe, Caviar, Paprikaspeck, beste ungar. Schweinfette, Linsen, Erbsen, Mohn, Powidl, Znaimer Gurken, franz. und Kremser Senf, Schwarzenberger Käse, entölt Cacao, echten Jamaica-Rum, feinsten Pecco- und Souchong-Thee, Champagner empfiehlt in frischer Ware und zu den billigsten Preisen die Spezereiwaren-Handlung des (4983) 4-2

M. E. Supan

Wienerstrasse.

Eine schöne

### Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Küche etc., ist

sofort zu vermieten.

Näheres bei J. Vodnik in Unterschischka. (5005) 3-3

Melbourne 1881. — 1. Preis — Zürich 1883.

### Spielwerke

4 bis 200 Stücke spielend, mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Simmelsstimmen, Sargenspiel etc. (4849) 4-2

### Spieldosen

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrentänder, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc., alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt

J. S. Heller, Bern (Schweiz).

Nur directer Bezug garantiert Echtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

Genehigend an erhaltend ein nach '08 eig. v. v. rechnerisch und verteilbar und nachfolgend in den 000 02 von abzurufen über im Betrag von 100



A. Mayers

### Flaschenbier-Handlung

(rückwärts der Kosler'schen Bierhalle) empfiehlt vorzügliches

### Märzen-Bier

aus der (4239) 52-40

**Brauerei der Gehr. Kosler in Kisten**

mit 25 und 50 Flaschen

### L. M. Ecker

Bau- und Galanterie-Spengler und Metalldrucker in Laibach

liefert Wasser-Closets, gut, dauerhaft und billig, mit 2jähriger Garantie; gusseiserne Küchen-Ausgüsse; Herstellung aller im Baufach vorkommenden

### Spengler-Arbeiten

sowie Reparaturen und Anstriche; hält Lager und übernimmt Bestellungen auf alle in Küche und Haushaltung vorkommenden Blechwaren; hübsche und billige Vogelkäfige.

Aufträge nach auswärts werden pünktlich und solid ausgeführt. (5290) 17

### Triester

### Commercialbank

### Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (2) 52-48

Dr. Hartmanns

### Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen

### Harnröhrenfluss

bei Herren und

### Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2.80 zu haben.

Hauptdepôt: W. Twerdy, Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordinirt von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch fernor wie bisher alle Haut- u. geheimen Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgetübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (4976) 3

### Stragon-Senf

in Patent-Packung.

Victor Schmidt & Söhne.

Wiener Specialität,

beste inländische Marke, 1/2 Kilo-Gläser, nur echt mit Firma und Schutzmarke zu haben in allen Kaufläden, Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (2920) 26-11